

<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	<b>Pädagogische Hinweise</b>	<b>C2 / 14</b>
<i>übergreifendes Lernziel</i>	<b>C: EINE NACHRICHT VERSTEHEN</b>	
<i>Schwierigkeitsgrad</i>	2	
<i>Lernbereich</i>	<b>1: EINE NACHRICHT ANALYSIEREN</b>	
<i>konkretes Lernziel</i>	<b>4: EINE ANWEISUNG VERSTEHEN</b> <b>untergeordnete Lernziele:</b>  <b>1.0: Die wesentlichen Elemente einer Anweisung finden können.</b> <b>2.0: Das Wesentliche einer Anweisung verstehen und sich einprägen.</b>	
<i>Vorraussetzungen</i>		
<i>Anzahl der Übungen</i>	<b>1.0: 3</b> <b>2.0: 4</b>	
<i>Abschlussübungen</i>	<b>C2/14-2.4</b>	
<i>Anmerkungen</i>		



### Was ist eine Anweisung?

Eine Anweisung ist ein gegebener Auftrag, der beachtet werden muss.

Anweisungen können zum Beispiel gegeben werden, für eine auszuführende Tätigkeit im Arbeitsbereich, in der Bedienungsanleitung eines Gerätes, für den Zusammenbau eines Möbelstückes oder in einer Sicherheitsvorschrift. Anweisungen findet man auch in allen Spielen oder bei Wettbewerben, wobei diese Anweisungen dort „Spielregeln“ oder „Wettbewerbsbedingungen“ genannt werden.

Das sind Beispiele für Anweisungen:

<b>Arbeitsbereich</b>	Waschen Sie Frau Dürr die Haare mit einem Shampoo für trockenes Haar und färben Sie Ihr die Haare mit der Farbe Nr. 18 ohne Ammoniak.
<b>Bedienungsanleitung</b>	Das Gerät am Erdleiter anschließen und vor der Verwendung 24 Stunden warten...
<b>Zusammenbau</b>	Stecken Sie das Teil D in das Teil E und verschrauben Sie mit Schraube Nr. 2.
<b>Sicherheitsvorschrift</b>	Tragen Sie auf der Baustelle Helm und Sicherheitsschuhe.
<b>Spiel</b>	Mischen Sie die Karten und verteilen Sie im Uhrzeigersinn an jeden Spieler 10 Karten.
<b>Wettbewerb</b>	Sie müssen Ihre Antwort vor dem 25 Oktober abschicken, es gilt das Datum des Poststempels.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

**Das ist die Spielregel eines Spiels. Lesen Sie diese aufmerksam.**

***SUCHRÄTSEL***

**Was müssen Sie tun, um am Spiel teilzunehmen und zu gewinnen...**

1. Schreiben Sie Ihren Namen und ihre Adresse in Druckbuchstaben auf eine Postkarte.
2. Schicken Sie die Postkarte vor dem 10. Dezember 0 Uhr ab.
3. Entdecken Sie zunächst das im Gitterfeld versteckte Wort und schreiben Sie es auf die Postkarte.
4. Die Auslosung unter allen Postkarten mit der richtigen Antwort erfolgt am 13. Dezember.
5. Die Liste der Gewinner erscheint in der Ausgabe 384.

**Ordnen Sie die 5 Schritte des Spiels mit Hilfe der Zahlen.**

**Antwort:**

**Sehen Sie in der Lösung C2 / 14-1.2 nach.**

**Das ist die Spielregel eines Spiels. Lesen Sie diese aufmerksam.**

***SUCHRÄTSEL***

**Was müssen Sie tun, um am Spiel teilzunehmen und zu gewinnen...**

1. Schreiben Sie Ihren Namen und ihre Adresse in Druckbuchstaben auf eine Postkarte.
2. Schicken Sie die Postkarte vor dem 10. Dezember 0 Uhr ab.
3. Entdecken Sie zunächst das im Gitterfeld versteckte Wort und schreiben Sie es auf die Postkarte.
4. Die Auslosung unter allen Postkarten mit der richtigen Antwort erfolgt am 13. Dezember.
5. Die Liste der Gewinner erscheint in der Ausgabe 384.

**Ordnen Sie die 5 Schritte des Spiels mit Hilfe der Zahlen.**

**Antwort: 3 – 1 – 2 – 4 – 5**

**Das sind Anweisungen, um Flecken aus Stoffen zu entfernen:**

1. Handeln Sie, wenn der Fleck entdeckt ist, schnell. Sehr oft ist die Reinigung unmöglich, weil zu viel Zeit verstrichen ist.
3. Bestimmen Sie die Art des Stoffes genau (sie steht auf dem Etikett).
4. Die verschiedenen Textilsorten (pflanzlich, tierisch, synthetisch) vertragen nicht dieselben Produkte.
5. Bestimmen Sie die Fleckenart (Fett, Farbe, Rost, usw.) und machen Sie einen Test, indem Sie das Produkt an einer unsichtbaren Stelle des Stoffes verwenden.
6. Das Zubehör, das Sie zur Entfernung des Flecks verwenden (Putzlappen, Bürste, Löschpapier), sollte sauber sein. Sie dürfen nicht Gefahr laufen abzufärben.
7. Bevor Sie den Fleckenentferner verwenden, entfernen Sie den größten Schmutz (je nach Fleckenart abtupfen, abwischen, abreiben, abbürsten, abkratzen).
8. Drehen Sie den Stoff auf die linke Seite und glätten Sie ihn. Verwenden Sie den flüssigen Fleckenreiniger auf einem Wattebausch durch mehrere Schichten weißen Stoffes.
9. Rubbeln Sie auf der verfleckten Stelle, um das Produkt eindringen zu lassen. Verwenden Sie für die dicken Stoffe (Teppich, Teppichboden) eine Bürste.
10. Arbeiten Sie durch leichtes Tupfen von Außen nach Innen ein, spülen Sie dann den Stoff, wenn er waschfest ist, aus.
11. Trocknen Sie den Stoff ein wenig ab, indem Sie ihn mit einem weichen, sauberen, weißen Tuch abreiben oder mit einem Föhn.
12. Gehen Sie mit dem Föhn nicht zu nahe an den Stoff.



**Beantworten Sie jetzt die folgenden Fragen:**

Kann man mit der Reinigung lange warten, wenn man sich befleckt hat?

→

Warum muss man die Stoffart bestimmen?

→

Welchen Gegenstand muss man für die dicken Stoffe (Teppich, Teppichboden) verwenden?

→

Welche sind die beiden Methoden, um den gereinigten Fleck zu trocknen?

→

**Sehen Sie in der Lösung C2 / 14-1.3 nach.**

**Das sind Anweisungen, um Flecken aus Stoffen zu entfernen:**

1. Handeln Sie, wenn der Fleck entdeckt ist, schnell. Sehr oft ist die Reinigung unmöglich, weil zu viel Zeit verstrichen ist.
3. Bestimmen Sie die Art des Stoffes genau (sie steht auf dem Etikett).
4. Die verschiedenen Textilsorten (pflanzlich, tierisch, synthetisch) vertragen nicht dieselben Produkte.
5. Bestimmen Sie die Fleckenart (Fett, Farbe, Rost, usw.) und machen Sie einen Test, indem Sie das Produkt an einer unsichtbaren Stelle des Stoffes verwenden.
6. Das Zubehör, das Sie zur Entfernung des Flecks verwenden (Putzlappen, Bürste, Löschpapier), sollte sauber sein. Sie dürfen nicht Gefahr laufen abzufärben.
7. Bevor Sie den Fleckenentferner verwenden, entfernen Sie den größten Schmutz (je nach Fleckenart abtupfen, abwischen, abreiben, abbürsten, abkratzen).
8. Drehen Sie den Stoff auf die linke Seite und glätten Sie ihn. Verwenden Sie den flüssigen Fleckenreiniger auf einem Wattebausch durch mehrere Schichten weißen Stoffes.
9. Rubbeln Sie auf der verfleckten Stelle, um das Produkt eindringen zu lassen. Verwenden Sie für die dicken Stoffe (Teppich, Teppichboden) eine Bürste.
10. Arbeiten Sie durch leichtes Tupfen von Außen nach Innen ein, spülen Sie dann den Stoff, wenn er waschfest ist, aus.
11. Trocknen Sie den Stoff ein wenig ab, indem Sie ihn mit einem weichen, sauberen, weißen Tuch abreiben oder mit einem Föhn.
12. Gehen Sie mit dem Föhn nicht zu nahe an den Stoff.



**Beantworten Sie jetzt die folgenden Fragen:**

Kann man mit der Reinigung lange warten, wenn man sich befleckt hat?

→ Nein.

Warum muss man die Stoffart bestimmen?

→ Weil die Stoffe nicht alle denselben Fleckenentferner vertragen.

Welchen Gegenstand muss man für die dicken Stoffe (Teppich, Teppichboden) verwenden?

→ Eine Bürste.

Welche sind die beiden Methoden, um den gereinigten Fleck zu trocknen?

→ Den Stoff mit einem weichem Tuch abreiben oder mit einem Föhn trocknen (ohne sich dem Stoff zu sehr zu nähern).



Sie führen ein Telefonat mit einem Freund.  
Er erklärt Ihnen, wie Sie zu Ihm kommen  
und präzisiert den Tag und die Uhrzeit seiner Einladung.

Lesen Sie, was Ihr Freund Ihnen erklärt:

Von dir aus, nimmst du die Stadtautobahn Richtung Weststadt bis zum Wassertor. Wenn du am Wassertor angekommen bist, nimmst du den Stadtring bis zur dritten Ausfahrt Tempel Damm. Du wirst ein Hinweisschild sehen, dass du dich auf der B192 befindest. Du fährst auf der B192 immer geradeaus (du kommst an Scharfberg, Weiddorf und Reedburg vorbei) bis Siegberg am Tal. Wenn du in Siegberg bist, fährst du links an einer Fabrik vorbei und biegst nach ungefähr 30 Metern links in die Geraldstrasse ein, eine kleine Strasse mit Einfamilienhäusern und einem türkischen Laden. Du fährst etwa 100 Meter weiter geradeaus und stößt auf eine gelbe Wohnanlage (es ist die Hausnummer 2). Du parkst dein Auto auf dem Parkplatz hinter den Häusern. Ich wohne im Haus A, zweiter Stock, Appartement 25 (links vom Fahrstuhl). Ich erwarte dich Samstag Mittag.

Schreiben Sie jetzt den Verlauf der Fahrt in Form einer Liste auf und berücksichtigen sie dabei nur die wesentlichen Punkte. Das sind die ersten 2 Etappen. Jetzt sind Sie dran:

- Staudtautobahn.
- Weststadt Ausfahrt Wassertor.
- 

**Sehen Sie in der Lösung C2 / 14-1.4 nach.**



Sie führen ein Telefonat mit einem Freund.  
Er erklärt Ihnen, wie Sie zu Ihm kommen  
und präzisiert den Tag und die Uhrzeit seiner Einladung.

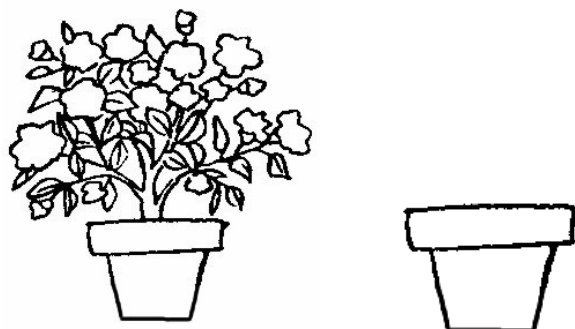
Lesen Sie, was Ihr Freund Ihnen erklärt:

Von dir aus, nimmst du die Staudautobahn Richtung Weststadt bis zum Wassertor. Wenn du am Wassertor angekommen bist, nimmst du den Stadtring bis zur dritten Ausfahrt Tempel Damm. Du wirst ein Hinweisschild sehen, dass du dich auf der B192 befindest. Du fährst auf der B192 immer geradeaus (du kommst an Scharfberg, Weiddorf und Reedburg vorbei) bis Siegberg am Tal. Wenn du in Siegberg bist, fährst du links an einer Fabrik vorbei und biegst nach ungefähr 30 Metern links in die Geraldstrasse ein, eine kleine Strasse mit Einfamilienhäusern und einem türkischen Laden. Du fährst etwa 100 Meter weiter geradeaus und stößt auf eine gelbe Wohnanlage (es ist die Hausnummer 2). Du parkst dein Auto auf dem Parkplatz hinter den Häusern. Ich wohne im Haus A, zweiter Stock, Appartement 25 (links vom Fahrstuhl). Ich erwarte dich Samstag Mittag.

Schreiben Sie jetzt den Verlauf der Fahrt in Form einer Liste auf und berücksichtigen sie dabei nur die wesentlichen Punkte. Das sind die ersten 2 Etappen. Jetzt sind Sie dran:

- Staudautobahn.
- Weststadt Ausfahrt Wassertor.
- Stadtring
- Dritte Ausfahrt Tempel Damm (B192).
- Auf der B192 bis Siegberg am Tal immer geradeaus.
- In Siegberg an einer Fabrik (links) vorbeifahren, nach ungefähr 30 Metern nach links in die Geraldstrasse einbiegen.
- 100 Meter weiter geradeaus fahren.
- Gelbe Wohnanlage, Hausnummer 2.
- Parkplatz hinter den Häusern.
- Haus A, zweiter Stock.





**Das ist eine Anweisung, um eine Pflanze in einen größeren Topf umzutopfen:**

### **1. Der neue Topf**

Suchen Sie einen etwas größeren Topf als der vorherige aus. In einem deutlich größeren Topf würde die Pflanze Ihre Wurzeln ausbreiten, anstatt Blätter zu bekommen. Vermeiden Sie Plastiktöpfe. Verteilen Sie die frische Erde in Ihrem neuen Topf und lassen Sie genügend Platz frei, um dort die Pflanzen zu setzen. Gießen Sie die Erde.

### **2. Umtopfen der Pflanze**

Ziehen Sie mit dem Messer zwischen Innenwand und der Erde des alten Topfes entlang, um das Lösen der angehefteten Erdklumpen zu unterstützen.

Heben Sie die Pflanze heraus, indem Sie vorsichtig am Stiel ziehen, damit die Wurzeln nicht beschädigt werden. Schneiden Sie die kleinen feinen Wurzeln, die aus dem Wurzelballen herausragen, mit einer Schere ab, um der Pflanze neue Kraft zu geben. Gießen Sie die Erde rund um die Wurzel ausgiebig.

### **3. Eintopfen der Pflanze**

Setzen Sie den Wurzelballen in die Mitte des neuen Topfes. Zum Auffüllen fügen Sie neue Erde hinzu und drücken sie rund um die Pflanze gut fest. Gießen Sie alles ohne die Pflanze zu ertränken und stellen Sie sie am selben Tag nicht in die Sonne.

**FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.**

**Das ist eine Liste der Dinge, die Sie beim Umtopfen einer Pflanze zu tun oder zu lassen haben.  
Einige Sätze entsprechen der Anweisung, andere nicht.**

**Notieren Sie die Nummern der Sätze, die genau der Anweisung entsprechen.**

1. Ich muss einen neuen Topf wählen, der viel größer als der Vorherige ist.
2. Ich muss in den neuen Topf, der nicht aus Plastik sein sollte, frische Erde füllen.
3. Ich muss im Topf Platz lassen, um dort den Wurzelballen setzen zu können.
4. Ich muss den Wurzelballen mit einer Messerklinge rund um den Stiel zerschneiden.
5. Ich muss vorsichtig am Stiel der Pflanze ziehen, um sie aus dem alten Topf herauszunehmen.
6. Ich muss mit einer Schere alle Wurzeln abschneiden.
7. Ich muss die abgelöste Pflanze in einem Eimer mit Essigwasser baden, um die Parasiten zu beseitigen.
8. Ich muss den Wurzelballen in die Mitte des Topfes setzen.
9. Ich muss die Freiräume mit Erde füllen und die Erde rund um die Pflanze festdrücken.
10. Ich muss die Pflanze erneut gießen und sie nicht unmittelbar nach dem Umtopfen in die Sonne stellen.
11. Ich muss die Pflanze in die Nähe eines Baums stellen.

Nummern der Sätze, die genau der Anweisung entsprechen:

**Sehen Sie in der Lösung C2 / 14-2.1 nach.**

**Das ist eine Liste der Dinge, die Sie beim Umtopfen einer Pflanze zu tun oder zu lassen haben.  
Einige Sätze entsprechen der Anweisung, andere nicht.**

**Notieren Sie die Nummern der Sätze, die genau der Anweisung entsprechen.**

1. Ich muss einen neuen Topf wählen, der viel größer als der Vorherige ist.
2. Ich muss in den neuen Topf, der nicht aus Plastik sein sollte, frische Erde füllen.
3. Ich muss im Topf Platz lassen, um dort den Wurzelballen setzen zu können.
4. Ich muss den Wurzelballen mit einer Messerklinge rund um den Stiel zerschneiden.
5. Ich muss vorsichtig am Stiel der Pflanze ziehen, um sie aus dem alten Topf herauszunehmen.
6. Ich muss mit einer Schere alle Wurzeln abschneiden.
7. Ich muss die abgelöste Pflanze in einem Eimer mit Essigwasser baden, um die Parasiten zu beseitigen.
8. Ich muss den Wurzelballen in die Mitte des Topfes setzen.
9. Ich muss die Freiräume mit Erde füllen und die Erde rund um die Pflanze festdrücken.
10. Ich muss die Pflanze erneut gießen und sie nicht unmittelbar nach dem Umtopfen in die Sonne stellen.
11. Ich muss die Pflanze in die Nähe eines Baums stellen.

Nummern der Sätze, die genau der Anweisung entsprechen:

2 – 3 – 5 – 8 - 9 - 10

**Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam und versuchen Sie sich einzuprägen:**

**ANWEISUNGEN IM FALLE EINES UNFALLS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN**

**1. SCHUTZ DER VERLETZTEN**

- durch Beiseiteschieben störender Leute.
- durch Einbeziehen von Leuten, die helfen können.

**2. ALARMIEREN**

- Selbst Bescheid geben oder zwei verschiedene Personen bitten, den Notruf anzurufen.
- Wählen Sie die 112 (Feuerwehr, Anruf umsonst) oder die 110 (Polizei, Anruf umsonst).
- Machen Sie am Telefon DETAILLIERTE ANGABEN:
  - . Wo genau (ohne zu vergessen, den Ort anzugeben).
  - . Was passiert ist und die Anzahl der Verletzten.
  - . Mögliche Gefahren (Gasleck, Benzin, Zisterne, usw.).

**3. HILFE LEISTEN, WENN SIE ES KÖNNEN**

- Die Verunfallten nicht berühren (wegen der Wirbelsäule), außer eine Person auf Eisenbahnschienen oder in einem brennenden Fahrzeug.
- Im Falle von Atemnot oder Ohnmacht (Koma) die Person in Seitenlage bringen und eine zusammengerollte Decke unter den Kopf legen (um zu verhindern, dass sie ihre Zunge verschluckt).

**FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.**

**Sie haben versucht sich die Anweisung einzuprägen.  
Das sind dieselben Anweisungen unvollständig.  
Versuchen Sie jetzt sie zu vervollständigen, indem Sie die fehlenden Wörter eintragen.**

## **ANWEISUNGEN IM FALLE EINES UNFALLS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN**

### **1. SCHUTZ DER VERLETZTEN**

- durch ..... störender Leute.
- durch Einbeziehen von Leuten, .....

### **2. ALARMIEREN**

- Selbst Bescheid geben oder ..... verschiedene Personen bitten, den Notruf anzurufen.
- Wählen Sie die 112 (Feuerwehr, ..... ) oder die ..... (Polizei, Anruf umsonst).
- Machen Sie am Telefon .....:
  - . Wo genau (ohne zu vergessen, den Ort anzugeben).
  - . Was passiert ist und die Anzahl der Verletzten.
  - . Mögliche Gefahren (..... Benzin, Zisterne, usw.).

### **3. HILFE LEISTEN, WENN SIE ES KÖNNEN**

- Die Verunfallten nicht ..... (wegen der Wirbelsäule), außer eine Person auf ..... oder in einem brennenden Auto.
- Wenn der Verletzte an ..... oder ohnmächtig ist (Koma), die Person ..... bringen und eine zusammengerollte Decke unter ..... legen (um zu vermeiden, dass sie ..... verschluckt).

**Für die Lösung auf der 1. Seite nachsehen.**



Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam und versuchen Sie sich einzuprägen:



### ANWEISUNGEN ZUM RUFEN SEINES HUNDES

„Rufen“ meint, seinen Hund zu sich zurückkommen zu lassen, wenn man ihn ruft. Es ist gerade aus Sicherheitsgründen notwendig, dass der Hund dem Ruf gehorcht: wegen der Anderen (wenn Sie einen großen Hund besitzen) und für die eigene Sicherheit.

#### ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DAS ZURÜCKRUFEN

→ **Ihren Hund (Ihren Welpen) auf das Rufen vorbereiten:**

- Indem Sie immer denselben Befehl verwenden (egal ob Sie „Fuß“ – „Komm“ – „Platz“ sagen).
- Indem Sie den Befehl in Situationen verwenden, in denen der Hund von Natur aus zu Ihnen kommt (zum Fressen, um Ihre Rückkehr zu feiern oder wenn Sie ihm ein Spielzeug geben...).

→ **Üben Sie das Zurückrufen an einem ungefährlichen Ort.**

- Wenn er sich entfernt, rufen Sie ihn. Sobald er zurückkommt, ihn mit Lob, mit Streicheleinheiten oder am Anfang des Lernprozesses mit einer Leckerei belohnen.
- Schimpfen Sie nie mit ihm, wenn er mit Verspätung zurückkommt. Beglückwünschen Sie ihn immer, dass er zurückgekommen ist (ansonsten würde er seine Rückkehr mit einer unangenehmen Erfahrung in Verbindung bringen).
- Wenn er schlendert und Zeit braucht, um zurückzukommen, rufen Sie ihn mehrmals und dann verstecken Sie sich hinter einem Baum. Er wird nur noch eins im Kopf haben: Sie wieder zu finden!

Wenn das nicht genügt, widmen Sie zwei oder drei 10-minütige Sitzungen für ein Sondertraining.

#### SONDERTRAINING

1. Nehmen Sie ein 5 Meter langes Seil.
2. Suchen Sie einen großen und ungefährlichen Ort aus (große Wiese, unbebautes Gelände, Waldlichtung...).
3. Machen Sie das Seil an dem Hundehalsband fest, um ihn wenn nötig schneller einfangen zu können.
4. Beginnen Sie damit, relativ schnell in die entgegengesetzte Richtung Ihres Hundes zu laufen. Sobald Sie ihn in Ihrer Nähe spüren, laufen Sie schneller und wechseln die Richtung. Es ist für diese Übung praktischer, sich von einer anderen Person führen zu lassen. Rufen Sie Ihren Hund nicht! Tun Sie, als ob er nicht da sei. In fast allen Fällen wird er Ihnen auf den Fersen sein, weil er Angst hat, Sie zu verlieren. Nach 2 oder 3 Minuten nehmen Sie ihn auf und loben ihn. Danach wiederholen Sie die Übung zwei oder drei Mal.

Ziel dieser Übung ist es, dass nicht mehr Sie Ihren Hund beaufsichtigen, sondern Ihr Hund Sie, aus Angst Sie zu verlieren!

**FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.**



Sie haben versucht sich die Anweisung einzuprägen.  
Das sind dieselben Anweisungen unvollständig.  
Versuchen Sie jetzt sie zu vervollständigen, indem Sie die fehlenden Wörter eintragen.



#### ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DAS ZURÜCKRUFEN

→ **Ihren Hund (Ihren Welpen) auf .....**:

- Indem Sie immer denselben ..... (egal ob Sie „Zu Fuß“ – „Komm“ – „Platz“ sagen).
- Indem Sie den Befehl in Situationen verwenden, in denen der Hund von Natur aus ..... (zum Fressen, um Ihre Rückkehr zu feiern oder wenn Sie ihm ein Spielzeug geben...).

→ **Üben Sie das Zurückrufen in einem ungefährlichen Ort.**

- Wenn er sich entfernt, rufen Sie ihn. Sobald er ....., ihn mit Lob, mit ..... oder am Anfang des Lernprozesses mit einer Leckerei belohnen.
- ..... Sie nie mit ihm, wenn er mit Verspätung zurückkommt. Beglückwünschen Sie ihn immer, dass ..... (ansonsten würde er seine Rückkehr mit einer unangenehmen Erfahrung in Verbindung bringen).
- Wenn er schlendert und Zeit braucht, um zurückzukommen, rufen Sie ihn mehrmals und dann ..... hinter einem Baum. Er wird nur noch eins im Kopf haben: Sie .....!  
Wenn das nicht genügt, widmen Sie zwei oder drei 10-minütige Sitzungen für ein.....

#### SONDERTRAINING

1. Nehmen Sie ein 5 Meter langes .....
2. Suchen Sie einen großen und ungefährlichen Ort aus (große Wiese, unbebautes Gelände, Waldlichtung...).
3. Machen Sie das Seil an dem Hundehalsband fest, um ihn wenn nötig schneller .....
4. Beginnen Sie damit, relativ schnell in die entgegengesetzte Richtung Ihres Hundes .....  
Sobald Sie ihn in Ihrer Nähe spüren, laufen Sie schneller und wechseln ..... Es ist für diese Übung praktischer sich von einer anderen ..... führen zu lassen. Rufen Sie Ihren Hund nicht! Tun Sie, als ob er nicht da sei. In fast allen Fällen wird er Ihnen auf den Fersen sein, weil er Angst hat, Sie zu ..... Nach 2 oder 3 Minuten nehmen Sie ihn auf und ..... ihn. Danach wiederholen Sie die Übung zwei oder drei Mal.

Ziel dieser Übung ist es, dass nicht mehr Sie Ihren Hund ....., sondern Ihr Hund Sie, aus Angst Sie zu verlieren!



Für die Lösung auf der 1. Seite nachsehen.



**Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam und versuchen Sie sich einzuprägen**



**ANWEISUNGEN IM FALL EINES BRANDES**

**ALLGEMEINE ANWEISUNGEN**

- Die Feuerwehr unter der Notrufnummer (112) benachrichtigen.
- Geben Sie am Telefon Ihren Namen und Ihre genaue Adresse an (Hausnummer, Treppe, Stockwerk, usw.).
- Gashahn schließen und Strom abschalten.
- Versuchen Sie den Brand zu löschen, wenn er noch begrenzt ist.
  - Entfernen Sie alle Gegenstände, durch die sich das Feuer ausbreiten könnte.
  - Bekämpfen Sie den Fuß der Flammen mit Wasser oder mit einem Feuerlöscher.
  - Verwenden Sie nie Wasser ohne sicher gestellt zu haben, ob das Feuer keine elektrische Anlage erreicht hat. Zuerst den Strom abschalten.
  - Wenn eine Flüssigkeit brennt (Bratöl in der Pfanne zum Beispiel), sollten Sie nie Wasser zum Löschen verwenden. Ersticken Sie das Feuer mit einem nassen Tuch.
  - Wenn das Feuer in einem Behälter (Topf, Mülleimer...) ausgebrochen ist, schließen Sie den Behälter.
  - Wenn die Kleider einer Person Feuer gefangen haben, auf den Boden legen und sie mit Wasser besprühen oder sie in einen nicht synthetischen Stoff (Decke, Mantel...) wickeln.
  - Wenn das Feuer sich ausbreitet, gehen Sie aus dem Raum und schließen Sie die Tür.

**WENN SIE AUS DEM ZIMMER HINAUSGEHEN KÖNNEN**

- Schließen Sie Türen und Fenster.
- Benutzen Sie nicht den Fahrstuhl.
- Kehren Sie nicht um.
- Versammeln Sie sich außerhalb des Gebäudes und wahren Sie einen Sicherheitsabstand.

**WENN SIE NICHT AUS DEM ZIMMER HINAUSGEHEN KÖNNEN  
(weil sich das Feuer im Flur und im Treppenhaus ausgebreitet hat)**

- Halten Sie die Tür geschlossen.
- Besprühen Sie immer wieder die Tür mit Wasser.
- Stopfen Sie nasse Tücher (Decken oder Handtücher) in die Spalten und die Türritzen.
- Zeigen Sie sich am Fenster.

**FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.**



**Sie haben versucht sich die Anweisung einzuprägen.  
Das sind dieselben Anweisungen unvollständig.  
Versuchen Sie jetzt sie zu vervollständigen, indem Sie die fehlenden Wörter eintragen.**

**ANWEISUNGEN IM FALL EINES BRANDES**

**ALLGEMEINE ANWEISUNGEN**

- Die Feuerwehr unter der Notrufnummer (.....) benachrichtigen.
- Geben Sie am Telefon Ihren Namen und Ihre genaue Adresse an (Hausnummer, Treppe, Stockwerk, usw.).
- Gashahn schließen und ..... abschalten.
- Versuchen Sie den Brand zu löschen, wenn er noch begrenzt ist.
  - Entfernen Sie alle Gegenstände, durch die sich das Feuer ausbreiten könnte.
  - Bekämpfen Sie ..... der Flammen mit Wasser oder mit einem Feuerlöscher.
  - Verwenden Sie nie Wasser ohne sicher gestellt zu haben, ob das Feuer keine ..... Anlage erreicht hat. Zuerst den Strom anschalten.
  - Wenn eine Flüssigkeit brennt (Bratöl in der Pfanne zum Beispiel), sollten Sie nie ..... zum Löschen verwenden. Ersticken Sie das Feuer mit einem nassen Tuch.
  - Wenn das Feuer in einem Behälter (Topf, Mülleimer...) ausgebrochen ist, ..... Sie den Behälter.
- Wenn die Kleider einer Person Feuer gefangen haben, auf den Boden legen und sie mit Wasser besprühen oder sie in einen nicht synthetischen Stoff (Decke, Mantel...) .....
- Wenn das Feuer sich ausbreitet, gehen Sie aus dem Raum hinaus und schließen Sie die .....

**WENN SIE AUS DEM ZIMMER HINAUSGEHEN KÖNNEN**

- Schließen Sie ..... und Fenster
- Benutzen Sie den Fahrstuhl nicht.
- Kehren Sie nicht um.
- Versammeln Sie sich außerhalb des Gebäudes und warnen Sie einen .....

**WENN SIE NICHT AUS DEM ZIMMER HINAUSGEHEN KÖNNEN  
(weil das Feuer in den Flur und in dem Treppenhaus sich ausgebreitet hat)**

- Halten Sie die ..... geschlossen.
- Besprühen Sie immer wieder ..... mit Wasser.
- Stopfen Sie ..... Tücher (Decken oder Handtücher) in die Spalten und die Türritzen.
- Zeigen Sie sich am .....

**Für die Lösung auf der 1. Seite nachsehen.**